

Germany-Duisburg: Earthmoving and excavating machinery, and associated parts

OJ S 141/2022 25/07/2022

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR

Postal address: Schifferstr. 190

Town: Duisburg

NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 47059

Country: Germany

E-mail: r.dumzlaff@wb-duisburg.de**Internet address(es):**Main address: www.wirtschaftsbetriebe-duisburg.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Entsorgungswirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

2022-69 Lieferung zum Kauf von 2 Stück neuen Mobilbaggern mit einer Motorleistung von min. 100 kW zum Einsatz als Friedhofsbagger

Reference number: 2022-69 WBD

II.1.2. Main CPV code

43200000 Earthmoving and excavating machinery, and associated parts

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung zum Kauf von 2 Stück neuen Mobilbaggern

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 276 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR Betriebshof Kasslerfeld
Max-Peters-Str. 23 47059 Duisburg

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Leistung ist die Lieferung zum Kauf von
2 Stück neuen Mobilbaggern, die auf Friedhöfen als Gräberbagger eingesetzt werden sollen
und die unter anderem folgende Anforderungen erfüllen müssen:

- Motorleistung min. 100 kW
- Abgasnorm EURO 6
- Spurbreite ca. 1.300 mm (+/- 10 %)
- Gesamtbreite max. 1.540 mm
- Kraftstoffbehältervolumen min. 80 Liter
- AdBlue Behältervolumen ca. 25 Liter (+/- 10 %)
- Motorsteuerung über Kette
- Hydrostatischer Fahrtrieb
- Permanenter Allradantrieb
- Automotive Steuerung
- Hydraulische Zweikreis-Bremsanlage
- Lastabhängige Bremskraftregelung
- Schwingungsfrei gelagerte und hydraulisch kippbare Kabine
- Geschlossener Drehkranz mit Innenverzahnung und einem Durchmesser von mehr als 900 mm
- Schwenkgerät mit einem Schwenkbereich von 360 Grad
- Gesamtausladung min. 4.900 mm ab Drehkranzmitte
- Zweischalengreifer als Felsengreifer mit einer Größe von 760 x 900 mm

Die vollständigen technischen Spezifikationen und Mindestanforderungen für die Mobilbagger ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis, das diese Ausschreibungsunterlagen beinhalten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Gesamte Außenbreite der Grundmaschine / Weighting: 15%

Quality criterion - Name: Motorleistung / Weighting: 10%

Quality criterion - Name: Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch pro Betriebsstunde / Weighting : 6%

Quality criterion - Name: Art der verwendeten Lacke / Pulverbeschichtungen bei der Lackierung des Mobilbaggers / Weighting: 4%

Cost criterion - Name: Preisliche Aspekte / Weighting: 50%

Cost criterion - Name: Garantieleistungen / Weighting: 5%

Cost criterion - Name: Zusätzliche, kostenlose Service-Leistungen ohne Bedingung / Weighting : 5%

Cost criterion - Name: Entfernung der nächsten Service-Station / Weighting: 2,5%

Cost criterion - Name: Geschäftstyp der nächsten Service-Station / Weighting: 2,5%

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der vorstehende, geplante Liefertermin wurde von dem / der AG im Vorfeld der Ausschreibung als Planungsgrundlage definiert. Es muss aber eine Lieferfrist nach schriftlichem Auftragseingang, bis zu deren Ablauf die Lieferung vollständig erfolgt sein wird, in der Anlage 2 "Checkliste" unter Punkt 3.1 angegeben werden. Diese individuelle Lieferfrist kann sowohl einen früheren als auch einen späteren Liefertermin ergeben als den vorstehenden Planliefertermin des / der AG. Beides ist zulässig.

Zulässige Fragen oder sonstige Anliegen das Vergabeverfahren bzw. die Vergabeunterlagen betreffend sind im Sinne eines fairen, transparenten und diskriminierungsfreien Wettbewerbs ausschließlich über diese Vergabeplattform "Metropole Ruhr" an den / die AG zu richten. Hierzu ist im Gegensatz zum Abruf der Vergabeunterlagen eine Registrierung des / der Interessent*in auf der E-Vergabeplattform "Metropole Ruhr" erforderlich. Auskünfte auf anderen Kommunikationswegen (z. B. telefonisch oder E-Mail) werden nicht erteilt. Sollten während der laufenden Angebotsphase auf andere Weise als der zuvor beschriebenen (z. B. per Telefon, Fax oder E-Mail) Fragen oder Auskunftersuchen an den / die AG gerichtet werden, wird der / die AG deren Beantwortung auf diesen Kommunikationswegen nicht nachkommen, sondern auf die vorstehende Verfahrensweise und die E-Vergabeplattform "Metropole Ruhr" verweisen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der / die AG, während der laufenden Angebotsphase, Fragen und sonstige Anliegen, nicht nur für den / die Fragesteller*in, sondern für alle zum Vergabeverfahren registrierten Unternehmen einsehbar beantwortet. Dabei wird das auskunftersuchende Unternehmen aus Datenschutzgründen aber selbstverständlich nicht namentlich genannt.

Auch eventuell notwendige, ergänzende Informationen oder Änderungen zum laufenden Vergabeverfahren werden von dem / der AG allen registrierten Firmen zeitgleich über die E-Vergabeplattform "Metropole Ruhr" bekannt gegeben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 100-276132](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 4500302934

Title:

Lieferung von 2 Stück Mobilbaggern vom Typ Hansa APZ 531

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/07/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: RKF-BLESES GmbH

Postal address: Zum Kaiserbusch 4

Town: Münster

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 48165

Country: Germany

E-mail: muenster@rkf-bleses.de

Telephone: +49 1621080590

Fax: +49 251626743

Internet address: www.rkf-bleses.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 250 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 276 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXPSYDBDBZ2

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland - Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473045 /+49 2211473053

Fax: +49 2211472889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Rechtsbehelfsinstrument des Nachprüfungsantrags ist insbesondere nur dann zulässig, wenn die Fristen des § 160 Abs. 3 GWB gewahrt werden. Auf die Rügepflicht des / der Antragsteller*in und die für die Einlegung von Rechtsbehelfen geltenden Fristen in § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Insoweit gilt, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit:

1) Der / Die Antragsteller*in den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem / der Auftraggeber*in nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (vgl. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB); der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem / der Auftraggeber*in gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem / der Auftraggeber*in gerügt werden,

4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des / der Auftraggeber*in, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
§ 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/07/2022